

Stadt Munster
Satzung über das Besondere Vorkaufsrecht
Gemäß § 25 Abs. 1 Nr. 2 Baugesetzbuch
Bereich „Klappgarten“



SATZUNG

Aufgrund des § 25 Abs. 1 Nr. 2 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 8. August 2020 (BGBl. I S. 1728) i. V. m. § 10 Abs. 1 und § 58 Abs. 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) – Art. 1 des Gesetzes zur Zusammenfassung und Modernisierung des Niedersächsischen Kommunalverfassungsrechtes vom 17.12.2010 (Nds. GVBl. S. 576 vom 23.12.2010), jeweils in der zurzeit gültigen Fassung, wird folgende Satzung über ein Besonderes Vorkaufsrecht vom Rat der Stadt Münster in der Sitzung am 15.04.2021 beschlossen:

§ 1

Voraussetzung des Besonderen Vorkaufsrechts

Die Stadt Münster beabsichtigt die städtebauliche Neuordnung im Ortskern. Die im § 2 aufgeführten Grundstücke sind aufgrund der Lage dafür geeignet.

Zur Sicherung der Flächen steht der Stadt Münster ein Besonderes Vorkaufsrecht gemäß § 25 Abs. 1 Nr. 2 Baugesetzbuch zu, da die Stadt eine städtebauliche Maßnahme in Betracht zieht.

§ 2

Festsetzung des Geltungsbereichs

Der Geltungsbereich umfasst die folgenden Grundstücke:

Adresse	Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe
Klappgarten 17, 19 + 19a	Munster	9	171/4	1.890 m ²
Klappgarten 21, 23 + 23a	Munster	9	175/9	1.886 m ²
Klappgarten 25, 27 + 27a	Munster	9	175/8	2.255 m ²

Der Geltungsbereich ergibt sich nochmals aus dem beigefügten Lageplan, der Bestandteil dieser Satzung ist.

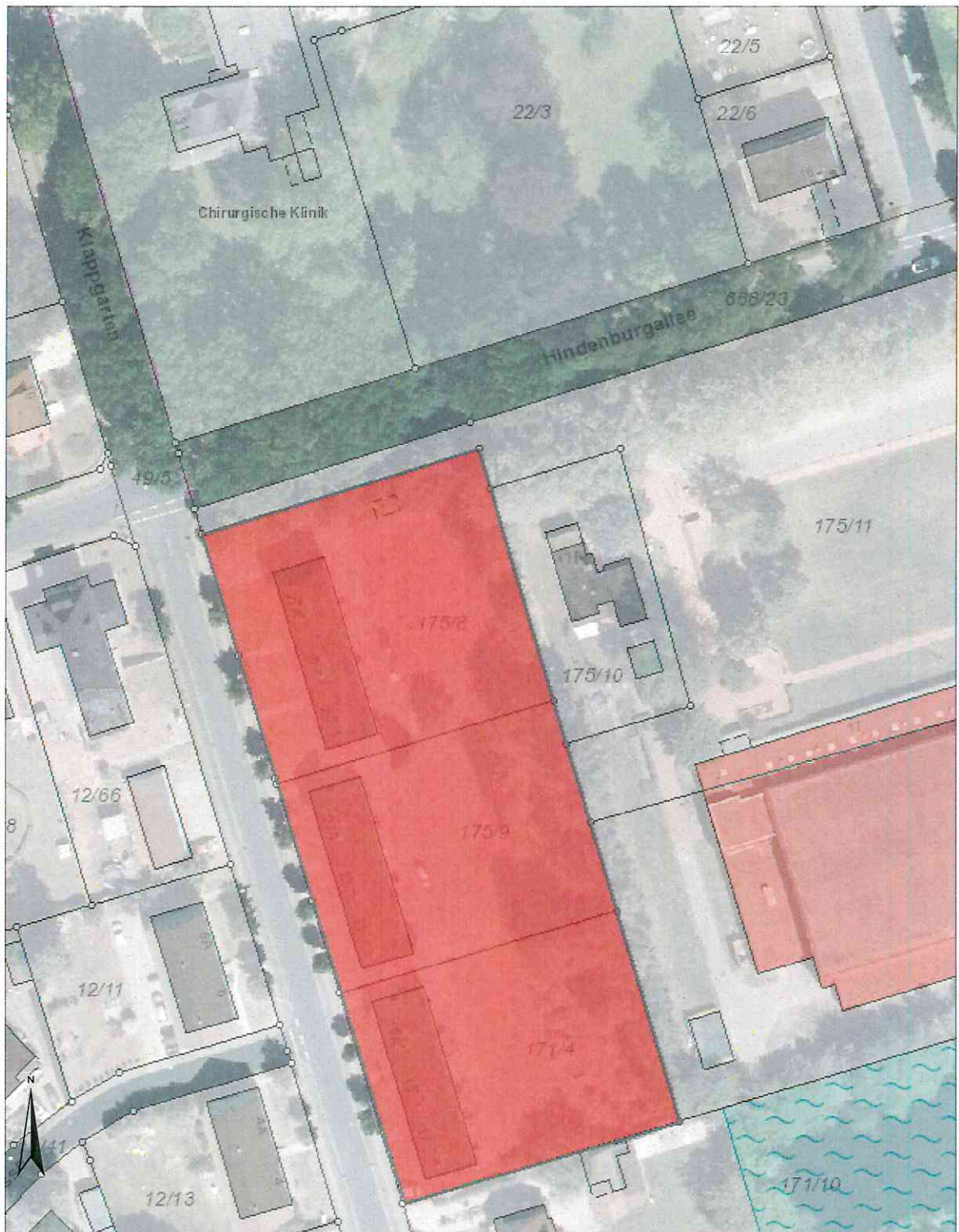
§ 3

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit dem Tag ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Stadt Münster, den 03.06.2021





Titel		Anlage			
		Satzung über das Besondere Vorkaufsrecht			
Inhalt		"Klappgarten"			
Institution		Stadt Munster			
Bearbeiter	Benjamin von Ahlen	Datum	11.03.2021	Maßstab	1 : 1.000